

Jahresbericht

Nach der Generalversammlung vom 25. April durfte ich mit einem motivierten Team in das restliche Vereinsjahr starten. Im Rahmen der Konstituierung wurden das Vizepräsidium Silvia Aegerter, die Personalverantwortung Hans Füglistner und das Ressort Finanzen Carola Graf übertragen. Den Mutationen im Vorstand wurde mit einer Anpassung des Handelsregistereintrages Rechnung getragen.

Der Vorstand hat die nach der Generalversammlung anfallenden Geschäfte an drei Sitzungen behandelt und sich namentlich mit der aktuellen und künftigen Finanzlage, dem Bereich Budgetberatung sowie einer Lohnordnung für die in Beratungsstelle, Budgetberatung und Administration beschäftigten Personen befasst. Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Martin Leu erarbeitete ein Strategiepapier mit verschiedenen Massnahmen zur langfristigen Sicherstellung des Finanzbedarfes von IMPULS sowie zur Optimierung der Öffentlichkeitsarbeit.

Dank der Spendenbereitschaft einer Privatperson konnte ein Nothilfefonds errichtet werden, mit dessen Mittel Ratsuchende in finanziellen Engpässen rasch und unbürokratisch Überbrückungsdarlehen gewährt werden können. Der Fonds untersteht der Kontrolle durch die Rechnungsrevisoren. Erfreulicherweise hat sodann die Stiftung Mano (Zweck: Unterstützung von hilfsbedürftigen, insbesondere unverschuldet in finanzielle Not geratenen Menschen) einem Gesuch des Vorstandes um Aufnahme von IMPULS in deren Nothilfeprogramm entsprochen und uns für das Jahr 2014 einen zweckgebundenen Betrag von Fr. 10'000.- in Aussicht gestellt. Damit sollen Personen in finanzieller Bedrängnis im Sinne einer Soforthilfe Unterstützungsbeiträge von bis zu Fr. 500.- pro Fall ausgerichtet werden können.

Am 21. September beteiligte sich IMPULS in Zusammenarbeit mit der Jungen Wirtschaftskammer Sense-See mit dem Verkauf von Schokolade an zwei Standorten in Murten am nationalen Charity-Day. Es konnten Einnahmen von rund Fr. 2'000.- erzielt werden. Auch in verschiedenen Geschäften wurde Schokolade angeboten. Die Schlussabrechnung steht noch aus. Der Erlös soll zur Unterstützung von Menschen in finanziellen Schwierigkeiten sowie zur Sensibilisierung von Jugendlichen für die Schuldenproblematik verwendet werden.

Mit Interesse hat der Vorstand vom im September publizierten Aktionsplan des Staatsrates zur Bekämpfung der Überschuldung Kenntnis genommen. Mit den vom Kanton angestrebten Massnahmen sollen namentlich Risikogruppen vermehrt für die Schuldenproblematik sensibilisiert und Personen in problematischen finanziellen Verhältnissen zur Beanspruchung von Unterstützungsangeboten ermuntert werden. Auch soll die kantonale Präventionspolitik für die Bekämpfung von Überschuldung und Spielsucht besser koordiniert werden. Da das Beratungsangebot von IMPULS diesen kantonalen Zielsetzungen vollumfänglich entspricht, hat der Vorstand - zusammen mit der Budgetberatungsstelle des Sensebezirkes - der kantonalen Direktion für Gesundheit und Soziales anfangs Oktober beantragt, unsere Angebote in das kantonale Konzept einzubeziehen. Es wird eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton angestrebt.

Wie die statistischen Zahlen zur Inanspruchnahme unserer Dienstleistungen zeigen, entspricht IMPULS nach wie vor einem Bedürfnis und erfreut sich grosser Beliebtheit. Dieser Erfolg ist zur Hauptsache der bisherigen Stellenleiterin und der Budgetberaterin zu verdanken. Damit wir auch inskünftig unseren Zielsetzungen gerecht werden können, sind wir weiterhin auf die grosszügige Unterstützung von Kanton, Gemeinden, Pfarreien, Kirchgemeinden und Privaten angewiesen. Ihnen allen spreche ich an dieser Stelle den besten Dank für die gewährte Unterstützung und das in IMPULS gesetzte Vertrauen aus.

Zum Schluss danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihr grosses Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit. Danken möchte ich auch den Rechnungsrevisoren Kurt Grüning und Samuel Gerber für ihre kompetente Kontrolltätigkeit. Einen besonderen Dank richte ich an die Stellenleiterin Ingrid Hofstetter-Margelisch und die Budgetberaterin Eva-Maria Gantenbein Bollin, die uns leider 2014 verlassen werden. Frau Silvia Merz, die im Herbst ihre Stelle als administrative Mitarbeiterin angetreten hat und im Sommer 2014 die Aufgaben im Bereich Budgetberatung übernehmen wird, wünsche ich im neuen Wirkungsfeld viel Glück und Befriedigung.

Der Präsident: Peter Huber